

TARIFNACHRICHTEN

für die Beschäftigten der bayerischen
Metall- und Elektroindustrie | 1/2022

**SOLIDARITÄT
GEWINNT!**
TARIFBEWEGUNG 2022



WIR FORDERN 8 %!



Die Lage ist ernst für die Beschäftigten: Eine **Rekordinflation** treibt die Lebenshaltungskosten in die Höhe.

ZURÜCKHALTUNG WÄHREND CORONA

Darauf hat die bayerische Tarifrundkommission der IG Metall jetzt reagiert und fordert 8 % mehr Geld in der Tarifrunde für die Metall- und Elektroin-

dustrie bei einer Laufzeit von zwölf Monaten.

2018 hatten wir die letzte Tabellenerhöhung. Dann folgten zwei Tarifrunden mitten in der Corona-Krise, in denen es nur Corona-Beihilfen und die neue jährliche Sonderzahlung Transformationsgeld gab. Nach dieser Zurückhaltung erwarten die Beschäftig-

ten nun zu Recht eine deutliche Entgeltsteigerung.

SATTE GEWINNE FÜR UNTERNEHMEN

Denn viele Unternehmen haben trotz Corona satte Gewinne eingefahren. Und die meisten Unternehmen können die gestiegenen Preise weitergeben – im Gegensatz zu den Beschäftigten.

SOLIDARITÄT GEWINNT!



Trotz aller wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten ist klar: Die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie sind gut durch die Corona-Krise gekommen und stehen auch jetzt gut da.

Unser Motto für die Tarifrunde lautet »Solidarität gewinnt!«. Das heißt: Die Gewinne müssen zum Teil auch an die Beschäftigten gehen. Und: Mit Entgeltsteigerungen wollen wir die Kaufkraft stärken.

»Solidarität gewinnt!« ist für uns auch eine Botschaft nach innen. Denn nur zusammen können wir in dieser Tarifrunde richtig was erreichen.

Johann Horn
Verhandlungsführer
IG Metall

**FORDERUNGSBESCHLUSS
IG METALL BAYERN**

**1. TARIF-
VERHANDLUNG**

**WARNSTREIKS
MÖGLICH**



30. JUNI

15. SEPTEMBER

AB 29. OKTOBER

IG METALL
Bezirk Bayern

 IGMetallBayern
 IGMetall_Bayern



»Der Anstieg der Lebenshaltungskosten trifft unsere Beschäftigten hart. Sie können die Preise ja nicht weitergeben, anders als viele Unternehmen. Wir brauchen jetzt einen guten Lohnabschluss, um die Kaufkraft der Beschäftigten zu stärken.«

Nadine Anger,
Stahl- und Drahtwerk Röslau

»Nach den letzten Jahren ohne tabellenwirksame Tarifierhöhung erwarten wir eine deutliche Entgeltsteigerung. Bei all den politischen Unsicherheiten sorgt das für eine gewisse Planungssicherheit, übrigens auch für die Arbeitgeber. In vielen Betrieben wurde sogar über eine höhere Forderung gesprochen, da es ihnen überwiegend gut geht. Mit Blick auf die Gesamtsituation in der Metallindustrie ist die Forderung acht Prozent genau richtig!«

Sebastian Kunzendorf,
Premium Aerotec, Augsburg



Fotos: IG Metall



STARK.
NUR MIT DIR.

Von nix kommt nix!
Deshalb: igmetall.de/beitreten



»Es ist wichtig, dass wir eine überproportionale Beteiligung aller Azubis und Dual Studierender bekommen. Die junge Generation hat die gleichen Preissteigerungen zu verkraften und braucht dringend zusätzliches Geld, um ihr Leben zu finanzieren. Wir freuen uns über das solidarische Signal der Tarifkommission, dass die Jugend Rückhalt und Unterstützung bekommt.«

Valentin Dieckert, IG Metall-Jugend, Audi Ingolstadt



AUFTRAG AN VERHANDLER

Neben der Entgeltforderung von 8 % hat die Tarifkommission zwei weitere wichtige Beschlüsse gefasst.

Mindestserhöhungen

Angesichts der Rekordinflation tun sich **Beschäftigte in den unteren Entgeltgruppen**

und Auszubildende besonders schwer, ihre Lebenshaltungskosten zu tragen.

Deshalb soll die Verhandlungskommission für diese Gruppen in der Tarifrunde Beiträge für Mindestserhöhungen verhandeln. Damit würden

sie stärker von einer Tarifierhöhung profitieren.

Mitgliederbonus

Immer wieder wird in den Betrieben und Gremien der IG Metall intensiv diskutiert, ob ein Mitgliederbonus von den

Arbeitgebern gefordert werden soll. Nun beauftragt die Tarifkommission die IG Metall, ein **konkretes Konzept** für einen solchen Mitgliederbonus zu entwickeln. Weil das Zeit braucht, soll dieses Konzept rechtzeitig zur übernächsten Tarifrunde vorliegen.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Auch möglich unter www.igmetall.de/beitreten Eintrittsdatum



Name		Vorname		Geburtsdatum		Geschlecht	Mobiltel.	☐ dienstlich	☐ privat	Telefon	☐ dienstlich	☐ privat	
Straße		Hausnr.	Land	PLZ	Wohnort	weiblich männlich	E-Mail	☐ dienstlich	☐ privat	Staatsangehörigkeit			
Ich bin	☐ Vollzeit beschäftigt	☐ Teilzeit beschäftigt	☐ in Altersteilzeit Arbeitsphase		☐ in Altersteilzeit Freistellungsphase		☐ Solo-Selbstständig						
Betrieb / Einsatzbetrieb			PLZ	Ort	Personal- / Stamnummer		Kostenstelle						
☐ Leihbeschäftigte*r		☐ mit Werkvertrag		☐ befristet	von:	bis:	Verleihbetrieb:						
Ich bin derzeit	☐ Auszubildende*r	☐ Dual Studierende*r	☐ Student*in	☐ Schüler*in	☐ Ferienbeschäftigte*r	von:	bis:	☐ wenn Student*in, Hochschule:					
IBAN												durchschn. mtl. Bruttoeinkommen, davon 1 % Mitgliedsbeitrag =	Mitgliedsbeitrag

Beitritt: Hiermit trete ich der IG Metall bei und erkenne die Satzung dieser Gewerkschaft an. Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben zu meiner Person und nehme den Datenschutzhinweis der IG Metall zur Kenntnis.

Datenschutz: Mitgliedsdaten werden nur im Sinne der Satzung verwendet. Meine personenbezogenen Daten werden von der IG Metall und ihren gewerkschaftlichen Vertrauensleuten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Weitere Hinweise zum Datenschutz finde ich unter www.igmetall.de/datenschutz.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1 % vom durchschnittlichen monatlichen Bruttoeinkommen. Studierende und Schüler*innen ohne Beschäftigung zahlen 2,05 Euro. Anspruch auf Leistungen besteht nur bei satzungsgemäßem Beitrag.

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften): Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71 2220 0000 0535 93, Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer01. Ich ermächtige die IG Metall, den satzungsgemäßen Mitgliedsbeitrag einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.